

Herr Gless erläuterte noch einmal kurz die Sitzungsvorlage. Sollte beabsichtigt sein, das Radverkehrsnetz mit einem neuen Radverkehrskonzept neu zu überlegen, dann würde es Sinn machen, die vorliegende Fragestellung als konkreten gesonderten Prüfauftrag darin einfließen zu lassen. Insofern schlage er vor, dieses Konzept, welches sich zur Zeit in der Erarbeitung befinde, abzuwarten.

Frau Feld-Wielpütz von der CDU-Fraktion stimmte diesem Vorschlag zu. Die beschriebene Problematik sei auch von ihrer Fraktion so erkannt worden. Jedoch würde es Sinn machen, diese in die einheitliche Betrachtung des Radverkehrskonzeptes mit einfließen zu lassen.

Herr Köhler von der Fraktion AUFBRUCH! stellte die Frage, ob die im Protokoll der Radverkehrsschau angesprochene Problematik auf dem Teilstück Hennefer Straße zwischen Tankstelle und Holzweg bereits angegangen worden sei.

Herr Steinkamp antwortete, dass hierbei nach wie vor der Status Quo herrsche.

Der 2. stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Metz, fasste noch einmal das Gesagte zusammen. Er hielt fest, dass der Petent über das Prüfergebnis, welches im Zuge der Erstellung des Radverkehrskonzeptes zu erstellen sei, entsprechend informiert werde. Er bat die Verwaltung gleichfalls, den Petenten über den Sachstand nach den heutigen Beratungen entsprechend zu informieren.